

Das Staatsverbrechen – Warum die Corona-Krise erst dann endet, wenn die Verantwortlichen vor Gericht stehen



Printausgabe

ISBN 978-3-9822771-4-1

Achgut Edition

22,00 €

[in den Warenkorb](#)

Auch als E-Book erhältlich

[hier](#)

[Leseprobe](#)

Versagen ohne Konsequenzen

Ein schockierender Krimi über systematisches Verbrechen, großenwahnsinnige Forscher, Regierungsversagen, Medizinkorruption, Psychoterror und Millionen unschuldige Opfer. Das Problem: Es ist die Realität.

Bereits in seinem 2021 erschienenen Bestseller „Der Staatsvirus“ beschrieb der Autor, wie die Vernunft in der Hysterie um die Corona-Krise unter die Räder kam. Die Aussetzung von Grundrechten war nur der Anfang eines Staatsversagens, das heute die Züge eines Verbrechens trägt.

Aus dem Vorwort

Die Covid-Impfkampagne änderte meine Sicht auf die Corona-Krise. Alles diente dazu, einem bekanntermaßen nutzlosen wie hochrisikohaften Arzneimittel aus der Biowaffen-Forschung endlich zu einem weltweiten Verkaufserfolg zu verhelfen. Ohne Rücksicht auf den gigantischen Schaden, den man dabei in Kauf nahm. Auf diesem Weg wurden zahlreiche Verbrechen begangen, die man in der Gesamtheit nur als systematischen Angriff auf die Zivilbevölkerung bewerten kann, und das unter Beifall von Politik, Wissenschaft, Medien – und Kirchen. Dieses Buch ist die dazugehörige Anklageschrift. Es bietet eine Gesamtsicht auf die Vorgänge, beschreibt die Hintergründe und benennt die Drahtzieher, wobei es sich auf Fakten und eine überwältigende Indizienlage bezieht. Die erschreckende Wehrlosigkeit unserer Gesellschaft gegenüber diesen mächtigen, global agierenden Netzwerken erklärt sich durch ihre vielfältigen finanziellen Verstrickungen tief in unsere Institutionen hinein – aber nicht nur. Seit Jahren breitet sich eine Art autoritärer Dilettantismus in den Institutionen aus, deren Führungspersonal nicht nur versagte – viele wurden, bewusst oder unbewusst, in der Corona-Krise selbst zu Tätern.

Der Autor

Gunter Frank ist seit über 20 Jahren Allgemeinarzt in eigener Praxis in Heidelberg. Er verfasste viele erfolgreiche Bücher, in denen er sich für eine bessere Medizin und mehr Selbstbestimmtheit für Patienten einsetzt. Fernsehzuschauer, Radiohörer und Leser kennen ihn als gefragten Gesundheitsexperten in Medien, Talkshows und Gesundheitsforen. Auch als Chronist und früher Kritiker der Corona-Politik machte er sich unter Fachleuten, Patienten und Lesern einen Namen. Seine zahlreichen Beiträge auf dem Internetblog Achgut.com halfen vielen, die Gefahr durch Corona für die Gesundheit des Einzelnen einzu schätzen und gleichzeitig nicht vom Virus der Panik befallen zu werden.

Dr. med. Gunter Frank, geb. 1963 in Buchen im Odenwald, ist niedergelassener Allgemeinarzt in Heidelberg und Dozent an der Business School St. Gallen. Er ist Autor mehrerer erfolgreicher Bücher wie: Unternehmensressource Gesundheit, Lizenz zum Essen, Die Mañana-Kompetenz, Schlechte Medizin oder zuletzt Karotten lieben Butter. Er engagiert sich in Fachgesellschaften und publizistisch für eine Medizin, die abseits von Ideologien und Wissenschaftsmissbrauch das